



evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Einsiedeln

Protokoll der 124. Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2013

Anwesend:	30 Personen, davon 27 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder
Gäste:	Felix Meyer, Ruedi Birchler
Entschuldigt:	Kurt Egg, Chris Clark, Ursi Zehnder
Leitung:	Barbara Mitterecker
Protokoll:	Stefanie Lambrecht-Wiegand
Dauer:	11.00 - 12:15
Traktanden:	T1 Eröffnung und Begrüssung T2 Wahl der Stimmenzähler T3 Protokoll KGV #2012-123 vom 18. November 2012 T4 Rechnung 2012 T5 Bericht und Antrag der GPK zur Rechnung 2012 T6 Antrag für einen Nachtragskredit von Fr. 20'000 für die Sanierung unserer Orgel T7 Antrag für die Projektausführung „Energetische Sanierung- und Anbau Pfarrhaus“ T8 Anträge der Kirchgemeindeversammlung T9 Verschiedenes T10 Dank

T1 Eröffnung und Begrüssung

Barbara Mitterecker eröffnet die 124. Kirchgemeindeversammlung und begrüsst die Mitglieder und Gäste. Darunter speziell Felix Meyer den Präsident der Kantonalkirche.

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemässe Einberufung fest und eröffnet offiziell die Versammlung.

T2 Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen als **Stimmenzähler** werden:

- **Fritz Lengacher**
- **Franz Rothlin**

Die Versammlung bestätigt die vorgeschlagenen Stimmenzähler mit Applaus.

Die Stimmenzähler stellen fest, dass insgesamt **30 Personen anwesend** sind, davon sind **27 Personen stimmberechtigt** und das **Stimmenmehr beträgt somit 14 Stimmen**. (Stimm-berechtigt sind nur Mitglieder aus der Kirchgemeinde Einsiedeln nach ihrem 16. Geburtstag.)

T3 Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2012

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2012 liegt auf und ist auch auf der Homepage (www.ref-einsiedeln.ch) der evangelisch reformierten Kirchgemeinde veröffentlicht. Es wurde vom Kirchgemeinderat an der Sitzung vom 21. Februar 2013 abgenommen und zur Genehmigung empfohlen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2012 wird einstimmig angenommen und Stefanie Lambrecht-Wiegand mit Applaus verdankt.

T4 Rechnung 2012

Beat Wasem erläutert und begründet an Hand der veröffentlichten Jahresrechnung den Mehraufwand einzelner Posten und die Abweichungen gegenüber dem Budget.

Veröffentlicht:

- Kirchgemeindeblatt 153 (April-Juli 2013) S. 18-26
- Homepage: www.ref-einsiedeln.ch

Es gibt keine Fragen aus der KGV.

T5 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zur Rechnung 2012

Rita Fauth begrüsst die Anwesenden und Gäste. Sie empfiehlt nach gründlicher Prüfung durch die GPK den Antrag anzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Barbara Mitterecker bedankt sich bei Beat Wasem, der Geschäftsprüfungskommission und der Buchhalterin Yvonne Kälin.

T6 Antrag für einen Nachtragskredit von Fr. 20'000.00 für die Sanierung unserer Orgel.

Begründung: Erst beim Ausbau der Orgelpfeifen wurde das ganze Ausmass der beschädigten Teile sichtbar. Ein Grossteil der Pfeifen musste ersetzt werden. In Anbetracht der bereits getätigten Arbeit der Orgelbauer musste der KGR eine rasche Entscheidung fällen. Die Kosten für den Aus- und Einbau der Orgelpfeifen standen ohnehin an, ohne eine klangliche und technische Verbesserung des Instrumentes. Aus diesem Grund wurde für die totale Sanierung grünes Licht erteilt. Das Ergebnis begeistert. Der KGR bittet darum, diese Entscheidung mit einem Ja für den Nachtragskredit zu unterstützen.

Fragen:

- Roland Leimbacher fragt, ob das mit der Orgel damit jetzt abgeschlossen ist oder doch zukünftig erneut Aufwand durch eine komplette Erneuerung zu erwarten ist.

Barbara Mitterecker erklärt, dass der unerwartete Schaden durch unsachgemässe Wartung durch eine Drittperson entstanden ist. Inzwischen ist die Orgel von der Herstellerfirma aus dem Glarnerland wieder fachgerecht erneuert und in Stand gesetzt worden. Auch die weitere Wartung wird zukünftig bei der Herstellerfirma verbleiben.

- Bezugnehmend fragt Roland Leimbacher ob der Verursacher nicht zur Rechenschaft gezogen werden sollte? Das wurde im KGR auch diskutiert und recherchiert. Der KGR kam zu dem Schluss das Aufwand und Erfolg in keinem Verhältnis stehen. Rita Fauth ergänzt, dass der Verursacher inzwischen in Italien lebt, was zusätzlich ein gerichtliches Verfahren erschweren würde.
- Rosmarie Batt fragt ob das Alles schriftlich festgehalten ist. Das wird bestätigt.
- Réka Jäggi erkundigt sich und nimmt an, dass jetzt eine Garantie besteht? Barbara Mitterecker bejaht diese Feststellung und erläutert dazu, dass eine regelmässige Wartung normal ist. Die nächsten 20 Jahre sollte nun nichts mehr zu erwarten sein. Zusammenhänge sind auch von Heizung und Raumklima abhängig. Verschiedene Organisten haben die Orgel getestet und für gut befunden.
- Paul Batt ergänzt eine Abhängigkeit bezüglich der Mechanik.

Stellungnahme und Antrag der GPK

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

T7 Antrag für die Projektausführung „Energetische Sanierung- und Anbau Pfarrhaus“

Vorgesehene Kosten Fr. 670'000.00 +/- 10%

Die Ausführungen zu diesem Projekt konnten bereits aus dem Kirchgemeindeblatt entnommen werden.

Ruedi Birchler erläutert noch die neusten Fakten zum geplanten Vorgehen.

- Stellungnahme und Empfehlung der GPK

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Barbara Mitterecker bedankt sich für umfassende und gewissenhafte Arbeit von Rita Fauth, Gunilla Leimbacher und Ursi Zehnder.

T8 Anträge der Kirchgemeindeversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

T9 Verschiedenes

Wandbild der Männergruppe

Im grossen Saal des Gemeindehauses soll ein Wandbild mit einem Bibelspruch entstehen. Urs Jäger erzählt von der Umsetzung und betont den Ursprung der Idee von einigen Frauen. Die Idee wurde weiterentwickelt und inzwischen ist der Projektstart erfolgt. Ein Entwurf wird mit dem Beamer an die Wand projiziert. Und alle sind herzlich eingeladen daran weiter mitzuwirken.

Jugendprojekt der Gemeinde

(Gemeindeversammlung am 24. April 2013 und Urnen-Abstimmung am 9. Juni 2013) Der Kirchgemeinderat bittet alle um Ihre Unterstützung für dieses Projekt. Weitere Erläuterungen erfolgen durch Urs Jäger und Barbara Mitterecker. Der Bezirk

steht diesmal - und bisher hinter dem Projekt. Einzelne Parteien sind dagegen. Plakate zu dem Thema werden veröffentlicht z. B. mit Urs Jäger und Barbara Mitterecker.

- Frau Ursi Dubs bringt mit zum Ausdruck, dass ein Druck von aussen sicher nicht schaden kann. Bei einem Thema welches seit 1979 immer wieder ohne Unterstützung des Bezirks abgewickelt wurde.

- Christian Möckli empfiehlt ebenfalls die Unterstützung dieses Projekts und trägt noch Erläuterungen bei.

- Eckhard Schmid fragt, wie es in diesem Zusammenhang eigentlich mit unserer eigenen Jugendarbeit weitergeht.

Urs Jäger beantwortet, dass Dario Degiorgi es nicht mehr weiter machen kann. Mit der Erweiterung der Pfarrstelle soll das erneut mit abgedeckt werden. Gleichzeitig die Frage und Option an die KGV: Vorschläge oder Empfehlungen einzubringen, wenn jemand Interesse und Spass daran hätte.

Beat Wasem ergänzt, dass dies nicht reine Freiwilligen Arbeit wäre. Auch dafür ist etwas budgetiert.

Die Frage von Urs Jäger, ob er einen kurzfristigen Antrag zur Abstimmung über die Unterstützung des Projekts stellen kann, wird aus formellen Gründen nicht entsprochen. Da es nicht traktandiert ist und die allgemeine Orientierung der Anwesenden dafür nicht ausreicht.

Pfarrwahlkommission

Fritz Lengacher erläutert den derzeitigen Stand und das weitere geplante Vorgehen. Er lobt die sehr gute und engagierte Kommission, welche auch entsprechend des Alters gut gemischt sei. Ausserordentliche KGV am 28. Juni 2013 um 19.30 Uhr

Kirchentag

Aus dem Kirchenrat wurde ein kantonaler **Kirchentag** vorgeschlagen. Eine Kommission (eine Person pro Kirchgemeinde) soll ein Projekt erarbeiten, welches dann möglichst viele Mitglieder aus dem Kanton zum Mitmachen und Geniessen animieren soll. Von unserer Kirchgemeinde stellt sich Rita Kumin für die Kommissionsarbeit zur Verfügung. Weitere interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Felix Meyer, Präsident der Kantonalkirche, richtet sein Grusswort an unsere Kirchgemeinde und bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit.

Paul Batt dankt für die Arbeit des Kirchgemeinderates.

T10 Dank

Barbara Mitterecker dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen freiwilligen Helferinnen und Helfer, den Kolleginnen und Kollegen des KGR, der GPK, Ruedi Birchler und Felix Meyer und allen, die sich die Zeit genommen haben an die heutige Versammlung zu kommen.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich noch zu einem Apéro eingeladen.

Protokollierung:

Einsiedeln, 21. April 2013

Stefanie Lambrecht-Wiegand
(Aktuarin)

Barbara Mitterecker
(Präsidentin)

Verteiler:

KGV, KGR, GPK, Sekretariat, Kantonalkirche